

AZ: 70.1.01

**Drucksache Nr.: 0718/2003/DS**

=====

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Hauptausschuss	23.08.2005	N	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	24.08.2005	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	06.09.2005	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

Obm/Erster Stadtrat

**Verhandlungsgegenstand:**

**Betriebsabrechnung der  
Schmutzwasserbeseitigung für 2004**

**A n t r a g :**

Das Rechnungsergebnis der Schmutzwasserbeseitigung für 2004 wird entsprechend der Begründung festgesetzt und beschlossen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

## **Begründung:**

### **Inhaltsverzeichnis:**

<b>I. Zusammenfassung</b>	<b>3</b>
<b>II. Rechnungsergebnis der Schmutzwasserbeseitigung</b>	<b>4</b>
1.    Ergebnisentwicklung	4
2.    Rechnungsergebnisse der Schmutzwasserbeseitigung	5
<b>III. Kosten der Schmutzwasserbeseitigung</b>	<b>6</b>
1.    Übersicht über die Kostenentwicklung	6
2.    Erläuterung der Kosten	7
2.1    Personalkosten	7
2.2    Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	7
2.3    Unterhaltung des Entwässerungsnetzes	7
2.4    Unterhaltung der Betriebseinrichtung, Maschinen u. Geräte	8
2.5    Strom- und Wasserverbrauch	8
2.6    Chemikalien	8
2.7    Klärschlamm Entsorgung und -verwertung	9
2.8    Abwasser-/Regenwasserabgabe	9
2.9    Erstattungen an den Betriebshof	9
2.10    Allgemeine Geschäftsausgaben	10
2.11    Erstattungen an SWN für Gebühreneinzug	10
2.12    Kalkulatorische Kosten	10
<b>IV. Erlöse der Schmutzwasserbeseitigung</b>	<b>11</b>
1.    Erlösentwicklung	11
2.    Erläuterung der Erlöse	12
2.1    Benutzungsgebühren Schmutzwasser	12
2.2    Entgelte aus der Abwasserübernahme von den Umlandgemeinden	12
2.3    Nebenerträge	12

### **Anlagen 1 und 2**

## I. Zusammenfassung

- Rechnungsergebnis 2004 mit 1,2 Mio. EUR exakt in der erwarteten Höhe
- Erstattung der aufgelaufenen Gebührenaussgleichsrücklage (GAR) an die Gebührenzahlerinnen und -zahler in Höhe von 3,8 Mio. EUR voraussichtlich plangemäß innerhalb von 3 Jahren
- Rückläufiger Anteil der Personalkosten an den Gesamtkosten innerhalb von zwei Jahren um - 1,1 %-Pkte. von 16,5 % auf 15,4 % bei gleichzeitig minimalem Anstieg (+ 1,5 % z. Vj.) im Berichtsjahr
- Weiterer Anstieg der Unterhaltungskosten für die Betriebseinrichtungen, Maschinen und Geräte (+ 15,8 % z. Vj.) als Folge der Verlängerung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer und damit einhergehend des zunehmenden Alters der Anlagen
- Durch Ausschreibungen deutliche Einsparungen der Kosten für die landwirtschaftliche Klärschlammverwertung (- 18,7 % z. Vj.)
- In allen Positionen spürbare Senkung der Erstattungen für Leistungen des Betriebshofes (gesamt: - 20,7 % z. Vj.)
- Weiter abnehmende Tendenz der kalkulatorischen Kosten (- 0,7 % z. Vj.)
- Als Folge erwarteter, aber nicht eingetretener, Kostensteigerungen führte die vorsichtig kalkulierte Schmutzwassergebühr ab dem 2. HJ 2002 zu weiter gestiegenen Gebühreneinnahmen (+ 2,9 % z. Vj.)
- Nebenerträge mit weiter stark abnehmender Tendenz (- 32,0 % z. Vj.)
- Gesamt-Abwassermenge des Jahres 2004 um ca. 5,6 % unter dem langjährigen Mittelwert von 8,7 Mio. cbm

## II. Rechnungsergebnis der Schmutzwasserbeseitigung

### 1. Ergebnisentwicklung:

Zum **01.01.2000** wurde mit dem Abbau der in den Vorjahren aufgelaufenen positiven Rechnungsergebnisse der Abwasserbeseitigung (Stand per 31.12.1999: 9,1 Mio. Euro), die in einer gesonderten **Gebührenaussgleichsrücklage (GAR)** geführt wurden, begonnen. Das Ziel war, die GAR bis zum 30.06.2002 durch reduzierte Gebührensätze aufzuzehren. Dieses Ziel ist weitgehend erreicht worden.

Die bis zum 30.06.2002 noch nicht abgebauten Überschüsse in Höhe von 0,8 Mio. Euro werden aus Vereinfachungsgründen dem Schmutzwassergebührenzahler erstattet. Die Verwaltung legte hierzu den Gremien eine Neukalkulation der Schmutzwassergebühr ab dem 01.01.2005 vor (Drucksache Nr.: 0433/2003/DS).

Aus der neu berechneten Gebühr für die Schmutzwasserbeseitigung ab dem 2. HJ 2002 wurden ebenso wie auch im Jahr 2003 wieder positive Rechnungsergebnisse erzielt. Der aufgelaufene Überschuss nach dem Jahr 2003 betrug 2,6 Mio. Euro. Vor diesem Hintergrund hatten wir uns entschieden, bereits vor Ablauf der geplanten Kalkulationsperiode von 3 Jahren den Gremien eine neue Gebührenkalkulation vorzulegen.

Im Rahmen der Kalkulation der Schmutzwassergebühr ab 01.01.2005 wurde für das Jahr 2004 ein erneuter Überschuss in Höhe von rd. 1,2 Mio. € prognostiziert. Der tatsächliche **Überschuss im Jahr 2004** beläuft sich auf **1.220.302 €**

<b>Stand GAR 01.07.2002</b>	<b>781.424 Euro</b>
Rechnungsergebnis 2. Halbjahr 2002	671.732 Euro
<b>Stand GAR 01.01.2003</b>	<b>1.453.156 Euro</b>
Rechnungsergebnis 2003	1.112.045 Euro
<b>Stand GAR 01.01.2004</b>	<b>2.565.201 Euro</b>
Rechnungsergebnis 2004	1.220.302 Euro
<b>Stand GAR 01.01.2005</b>	<b>3.785.503 Euro</b>

In die Kalkulation der Schmutzwassergebühr ab dem 01.01.2005 flossen prognostizierte Überschüsse aus Vorjahren in Höhe von insgesamt 3.765.202 € gebührenmindernd ein.

Das tatsächliche Ergebnis des Jahres 2004 bestätigt die Richtigkeit der Gebührensenkung von 2,09 € auf 1,43 € je cbm Frischwasserverbrauch ab dem 01.01.2005. Bei konstanter Kostenentwicklung kann deshalb von einer stabilen Gebühr, auch über das Jahr 2006 hinaus, ausgegangen werden.





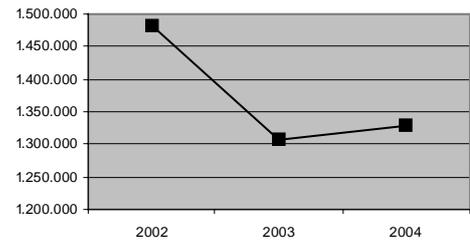
## 2. Erläuterung der Kosten:

Zur besseren Vergleichbarkeit der nachfolgend dargestellten Kostenpositionen ist für das Jahr 2002 ein Gesamtwert herangezogen worden. Dieser ergibt sich aus den tatsächlichen Kosten der Schmutzwasserbeseitigung im 2. HJ 2002 sowie den anteilig der Schmutzwasserbeseitigung zugerechneten Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung des 1. HJ 2002.

Die Betrachtungen werden jeweils ergänzt um einen Vorjahresvergleich sowie die grafische Darstellung der Kostenentwicklung.

### 2.1 Personalkosten

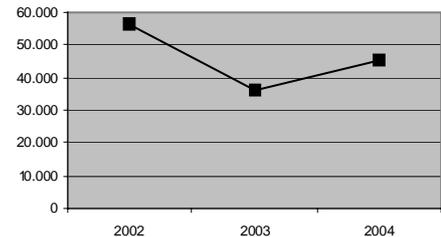
<b>2002</b>	<b>1.481.511 €</b>	
<b>2003</b>	<b>1.308.182 €</b>	- 11,7 %
<b>2004</b>	<b>1.327.915 €</b>	+ 1,5 %



Die Personalkosten werden entsprechend der tatsächlich geleisteten Arbeitszeit der Abwasserbeseitigung zugeordnet. Im Jahr 2004 sind durch Höhergruppierungen und tarifliche Steigerungen geringfügig höhere Personalkosten entstanden.

### 2.2 Gebäude- und Grundstücksunterhaltung

<b>2002</b>	<b>56.229 €</b>	
<b>2003</b>	<b>35.942 €</b>	- 36,1 %
<b>2004</b>	<b>45.428 €</b>	+ 26,4 %

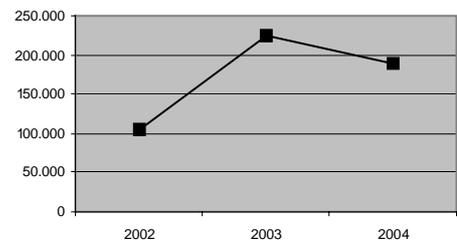


Aus dieser Kostenart werden nachstehende Ausgaben finanziert:

- Unterhaltung der Wege und Grünflächen des Klärwerks
- Gebäudereinigung
- Grundstücksversicherungen
- Grundstücksabgaben
- Gebäudeunterhaltung

### 2.3 Unterhaltung des Entwässerungsnetzes

<b>2002</b>	<b>105.549 €</b>	
<b>2003</b>	<b>223.928 €</b>	+ 112,2 %
<b>2004</b>	<b>187.764 €</b>	- 16,1 %



Das Entwässerungsnetz der Stadt Neumünster wird ständig untersucht und instandgehalten, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten.

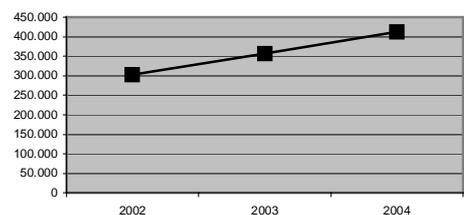
Im Jahr **2004** waren zu unterhalten:

25,67 km Mischwasserkanäle  
239,30 km Schmutzwasserkanäle  
222,79 km Regenwasserkanäle  
27,89 km Druckrohrleitungen  
**515,65 km Gesamtkanalnetz**

Der Schadensumfang ist allumfassend bekannt. Mit den jährlichen Kosten wird die Betriebssicherheit gewährleistet.

## **2.4 Unterhaltung der Betriebseinrichtungen, Maschinen und Geräte**

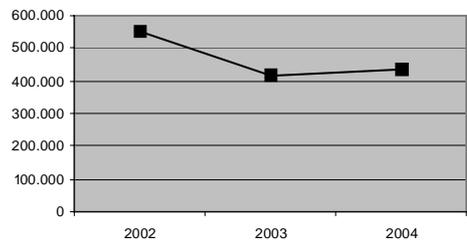
<b>2002</b>	<b>302.808 €</b>	
<b>2003</b>	<b>356.410 €</b>	+ 17,7 %
<b>2004</b>	<b>412.764 €</b>	+ 15,8 %



Hierbei handelt es sich um die Unterhaltungskosten der Betriebseinrichtungen des Klärwerkes und der Pumpstationen sowie die Unterhaltung und Reparatur der Maschinen, Geräte und Werkzeuge der Abwasserbeseitigung. Der Kostenanstieg im Jahr 2004 ist begründet durch ein zunehmendes Alter der Betriebsanlagen und dem hiermit einhergehenden vermehrten Instandhaltungs- und Reparaturbedarf.

## **2.5 Strom- und Wasserverbrauch**

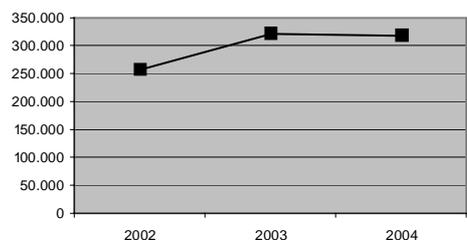
<b>2002</b>	<b>553.753 €</b>	
<b>2003</b>	<b>419.287 €</b>	- 24,3 %
<b>2004</b>	<b>433.387 €</b>	+ 3,4 %



Der im Vergleich zum Jahr 2003 leicht angestiegene Schmutzwasserzufluss sowie die Tarifierhöhung der SWN verursachten im Jahr 2004 geringfügig höhere Stromkosten für die Hydraulik und die Behandlungsanlagen des Klärwerkes.

## **2.6 Chemikalien**

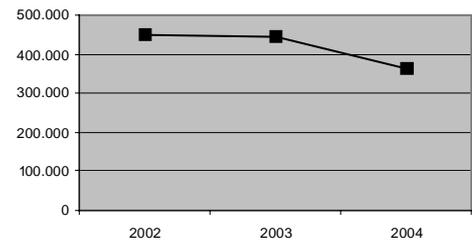
<b>2002</b>	<b>258.275 €</b>	
<b>2003</b>	<b>322.181 €</b>	+ 24,7 %
<b>2004</b>	<b>318.562 €</b>	- 1,1 %



Die Kosten für Chemikalien zur Abwasser- und Klärschlammbehandlung liegen im Durchschnitt mehrerer Jahre bei rd. 320.000 Euro. Sie werden im Wesentlichen bestimmt durch die Abwasserzuflussmenge und die Schmutzfracht. Der auf das Schmutzwasser entfallende Anteil lag im Jahr 2004 bei rd. 92 %.

## 2.7 Klärschlamm Entsorgung und -verwertung

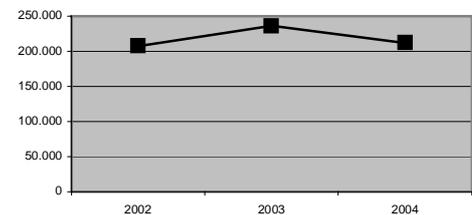
<b>2002</b>	<b>447.526 €</b>	
<b>2003</b>	<b>444.000 €</b>	- 0,8 %
<b>2004</b>	<b>361.205 €</b>	- 18,7 %



In der Abwasserbeseitigung fallen Kosten für die landwirtschaftliche Nutzung des Klärschlammes, für die Verwertung des Rechengutes und Aufbereitung der Rückstände aus der Kanalreinigung an. Positive Ausschreibungsergebnisse führten zu Kosteneinsparungen im Jahr 2004.

## 2.8 Abwasser-/ Regenwasserabgabe

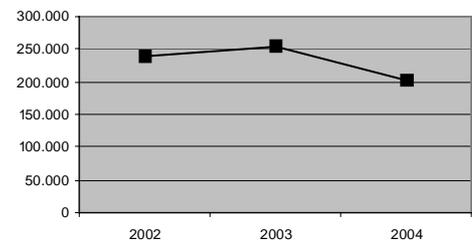
<b>2002</b>	<b>207.471 €</b>	
<b>2003</b>	<b>236.089 €</b>	+ 13,8 %
<b>2004</b>	<b>211.868 €</b>	- 10,3 %



Die Abwasserabgabe wird jährlich mit gleichbleibenden Beträgen gem. §§ 1, 2 und 9 Abs. 1 AbwAG an das Land Schleswig-Holstein entrichtet. Der dem Schmutzwasser zuzurechnende Anteil ist abhängig von dem ermittelten Abgabenanteil der Niederschlagswasserbeseitigung.

## 2.9 Erstattungen an den Betriebshof

<b>2002</b>	<b>238.186 €</b>	
<b>2003</b>	<b>255.333 €</b>	+ 7,2 %
<b>2004</b>	<b>202.456 €</b>	- 20,7 %



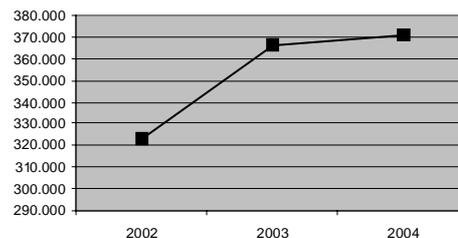
Die Kosten des Betriebshofes werden entsprechend der Inanspruchnahme durch die einzelnen Unterabschnitte verteilt.

Der Kostenanteil setzt sich im einzelnen wie folgt zusammen:

<b>Betriebshof</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>
Fzg. Kosten, Reparatur, Versicherungen, Funk, Waschplatz	121.242	96.134
Betriebsstoffe und Tankanlage	32.926	26.108
Malerei	2.336	1.852
Schlosserei	8.532	6.765
Sozialräume	32.214	25.543
Schutzkleidung	12.242	9.707
Verwaltungskosten, Büro, EDV, Reinigung, Heizung	45.841	36.347
<b>Gesamt</b>	<b>255.333</b>	<b>202.456</b>

## 2.10 Allgemeine Geschäftsausgaben

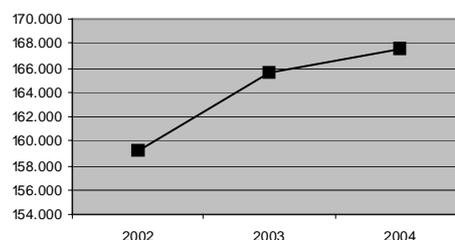
<b>2002</b>	<b>323.515 €</b>	
<b>2003</b>	<b>365.962 €</b>	+ 13,1 %
<b>2004</b>	<b>371.179 €</b>	+ 1,4 %



Diese Kostenart umfasst die **Verwaltungskostenerstattungen** an die sog. Querschnittsfachdienste (Personaldienste, Organisation, Kasse, EDV, usw.; die Kosten der Gemeindeorgane, Gleichstellungsstelle sowie Rechnungsprüfung werden nicht erstattet, da diese Kosten nicht gebührenfähig sind) und **die sonstigen Kosten** wie z.B. Kosten für Ausstattungstücke, Sachversicherungen, Geschäftsausgaben, Gebühren für Medien und Kommunikation sowie Kosten für die Abwasseruntersuchung. Die Umlage der Service- und Steuerungsleistungen erfolgt über differenzierte Schlüsselungsverfahren der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt). Diese Schlüsselungsverfahren sind allgemein anerkannt.

## 2.11 Erstattungen an SWN für Gebühreneinzug:

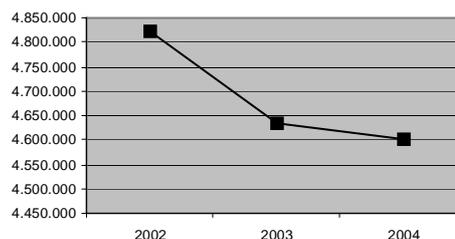
<b>2002</b>	<b>159.252 €</b>	
<b>2003</b>	<b>165.667 €</b>	+ 4,0 %
<b>2004</b>	<b>167.611 €</b>	+ 1,2 %



Es handelt sich um die anteiligen Kosten für die Bescheiderstellung sowie den Versand der Gebührenbescheide. Die Höhe der Kosten wird zwischen dem Fachdienst Haushalt und Finanzen und SWN auf der Grundlage eigener und externer Erfahrungswerte vereinbart.

## 2.12 Kalkulatorische Kosten

<b>2002</b>	<b>4.822.273 €</b>	
<b>2003</b>	<b>4.633.435 €</b>	- 3,9 %
<b>2004</b>	<b>4.602.978 €</b>	- 0,7 %



<b>Kalkulatorische Kosten 2004 der Schmutzwasserbeseitigung</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	<b>Abschreibungen in €</b>	<b>Verzinsung des Anlagekapitals in €</b>	<b>Summe der kalkulatorischen Kosten in €</b>
Schmutzwasserkanäle*	1.556.934	404.283	1.961.217
Pumpstationen	72.551	1.823	74.374
Klärwerk	1.280.345	936.170	2.216.515
bewegl. Vermögen	293.563	57.309	350.872
<b>Gesamt</b>	<b>3.203.393</b>	<b>1.399.585</b>	<b>4.602.978</b>

\* einschließlich Anteil Mischwasserkanäle und Druckrohrleitungen

## 2. Erläuterung der Erlöse

Aufgrund der absoluten Höhe der Veränderungen innerhalb der drei Betrachtungszeiträume wird auf die grafische Darstellung verzichtet.

### 2.1 Benutzungsgebühren Schmutzwasser

<b>2002</b>	<b>7.324.122 €</b>
<b>2003</b>	<b>9.267.114 € + 26,5 %</b>
<b>2004</b>	<b>9.539.691 € + 2,9 %</b>

Die Schmutzwassergebühr beträgt seit dem 2. Halbjahr 2002 2,09 €/m<sup>3</sup>. Bis dahin wurde eine Abwassergebühr in Höhe von 1,39 €/m<sup>3</sup> erhoben. Nach der Neukalkulation im Vorjahr wurde die Schmutzwassergebühr aufgrund der aufgelaufenen Überschüsse ab dem 01.01.2005 auf 1,43 €/m<sup>3</sup> reduziert.

### 2.2 Entgelte aus der Abwasserübernahme von den Umlandgemeinden

<b>2002</b>	<b>412.420 €</b>
<b>2003</b>	<b>430.463 € + 4,4 %</b>
<b>2004</b>	<b>200.694 € - 53,4 %</b>

In den Jahren 2002 und 2003 wurden über Abschlagszahlungen zu hohe Entgelte von den Umlandgemeinden vereinnahmt. Die entsprechenden Gutschriften wurden erst in 2004 erstellt und mindern im Berichtsjahr die Einnahmen.

### 2.3 Nebenerträge

<b>2002</b>	<b>529.475 €</b>
<b>2003</b>	<b>180.883 € - 65,8 %</b>
<b>2004</b>	<b>123.037 € - 32,0 %</b>

Unterlehberg  
Oberbürgermeister

Arend  
Erster Stadtrat

### Anlagen:

Anlage 1: Abwassermengen 1998 bis 2004

Anlage 2: Frischwassermengen 1998 bis 2004